meisters Arten identisch, so dass die Zahl der wirklich verschiedenen Arten 20 kaum übersteigen mag. Von den drei Arten mit ungetheilten Augen, welche wieder in drei Gattungen vertheilt werden, ist mir Byas microcerus unbekannt. Stilbopteryx gehört sicher zu Myrmeleon, und hat übrigens fünfgliedrige Maxillartaster (nicht viergliedrig wie Westwood schreibt); mein Exemplar von A. costatus hat leider verstümmelte Fühler, so dass ich über seine Stellung im System ungewiss bin.

Ueber die Lebensweise der Ascalaphen wissen wir wenig, die Paarung ist von Lafrenaye (Bull. soc. Ent. Fr. 1846 p. 115) beobachtet. Ueber die früheren Zustände ist nur Ungenügendes bekannt. Die Angaben Bonnets finden sich bei Burmeister angeführt, eine kurze Mittheilung über die Lebensweise der Larven gab Guérin (Bull. soc. Ent. Fr. 1846 p. 115), und Westwood soll (nach Blanchard Hist. nat. 1845 Tom. II.) die Abbildung einer Larve (Westwood Introd. Tom. II.) geliefert haben. Nachrichten über den innern Bau (von A. italicus) finden sich nur in Hegetschweilers dissert. de genital. insect., deren Kritik Loew Germ. Zeitschr. Tom. IV. p. 429 umfassend gegeben hat. (Forts. folgt.)

Intelligenz.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine Käfersammlung für den Preis von 60 Rthlr. zu verkaufen. Dieselbe ist in einem Insectenspind mit 24 Kasten, und vier besondern Kästchen enthalten, und besteht aus etwa 2260 bestimmten Species, meist aus der Gegend von Helmstädt und dem Harze, und ist gut conservirt. Ein Catalog kann zur Ansicht mitgetheilt werden.

Zugleich können daselbst folgende Coleopterologische Werke zu den bemerkten Preisen überlassen werden:

Redtenbachers Fauna austriaca 3 Rthlr. 12 Ggr.; Redtenbachers Käfergattungen 12 Ggr.; Erichsons Käfer der Mark, 2 Rthlr.; Erichsons Insecten Deutschlands, 3 Rthlr. 12 Ggr.; Heer Fauna coleopterorum helvetiae, 2 Rthlr.; Gyllenhal insecta suecica T. 1 — 3, 2 Rthlr.; Kugelann Käfer Preussens, 12 Ggr.; Die Käfer aus Panzers Insecten-Fauna Deutschlands, Heft 1 — 109 mit den Abbildungen zu Sturms Käfern Deutschlands, Theil 1 - 5 und 7, für 10 Rthlr.; Bachs Käfer der Rheinlande, 12 Ggr.

Speciellere Auskunft wird auf frankirte Briefe gegeben.

Braunschweig, den 18. Mai 1851.

Zollsecretair **v. Heinemann.**

☞ Dringende Bitte

an alle die Herren Vereinsmitglieder, welche Bücher aus der Bibliothek des Vereins entliehen haben, diese Bücher Behufs Revision des Bestandes und Bearbeitung eines neuen, nothwendig gewordenen Katalogs möglichst bald zurückzusenden.

Da mein Werk: **Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge in Europa** so weit vorgeschritten ist, dass der Text der ersten 5 Bände geschlossen wird und nur noch jener des fünften (die Tineiden und Pterophoriden enthaltend) zu liefern ist, so dürfte es Zeit sein, an Vervollständigung, Berichtigung und Abschliessung dieser 4 Bände zu denken. Dazu rechne ich:

1) einen vollständigen synonymischen Jndex zu jedem Bande, in welchem nicht allein die im Werke bis jetzt vorkommenden Arten nachgewiesen sind, sondern auch die nach der Veröffentlichung der betreffenden Druckbogen auf den Kupferplatten nachgetragenen, so wie alle übrige von den Autoren erwähnten Europ. Arten, auch wenn sie mir nicht bekannt sind, eine Stelle finden. In diesem Jndex dürften die als deutsche anerkannten Arten, dann wieder die entschieden asiatischen durch besondere Zeichen herauszuheben sein.

2) Berichtigung der eingeschlichenen Fehler, besonders hinsichtlich der Namengebung, der Citate und des Vorkommens.

3) nachträgliche Beschreibung jener Arten, die mir erst nach dem Drucke des Textes bekannt wurden. Da für diese Arten die Stellen angegeben werden müssen, an welchen sie einzuschalten sind, so wird hierdurch und durch Benutzung neuerer Erfahrungen öfters eine Aenderung des Eintheilungs-Schema nöthig werden.

4) jeder Band bekommt einen neuen Titel ohne Angabe der darin enthaltenen illum. Tafeln, damit das Werk auch ohne diese als ein selbständiges gelten kann. —

Um nun dieser Arbeit und dem ganzen Werke die grösstmögliche Vollständigkeit und Korrektheit zu geben, lade ich alle Jene, welche sich dafür interessiren, ein:

mich in unfrankirten Briefen mit Rathschlägen, Berichtigungen und Zusätzen zu unterstützen.

Regensburg, Ende Jan. 1851. *Dr.* ***Herrich-Schäffer.***

☞ Coleoptera aus Port-Natal.: Lampetis perspicillaris 10 sg., Tetralobus n. sp. 15 sg., Ateuchus infernalis 10 sg., mehrere sp. Oryctes, Copris Hamadryas ♂ ♀ 25 sg., Ceton. impressa 8 sg., trivittata 10 sg., aeneicollis 5 sg., haemorrh. 3 sg., Episcapha n. sp. 5 sg., Arrhenodes vulsellatus 10 sg., Mecocorynus loripes 25 sg., Ellimenistes setulosus 5 sg., Pentaplatarthrus (Paussus) natalensis 20 sg., Mallodon ferox ♂ ♀ 1 Rt., Macrotoma natala 20 sg., Promeces viridis 5 sg., Anoplostethus lactator 20 sg., Coptops aedificator 5 sg., Heteraspis formosa 15 sg., besorgt gegen portofreie Einsendung des Betrages

Sellmann & Co.

Druck von F. Hessenland in Stettin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Heinemann Heinrich Wilhelm Robert

Artikel/Article: Intelligenz 191-192